

Verzeichnis
für Wegrodel bereinigt

Küssnacht Wegrodel sind öffentliche Wege mit privater Unterhaltspflicht. Sie sind eine Schwyzer Eigenheit. Auch im Bezirk Küssnacht gibt es verschiedene Wegrodel.

Das zurzeit gültige Verzeichnis stammt jedoch aus den Jahren 1975 bis 1980 und bildet deshalb die heutige Situation nur noch teilweise ab. Der Kantonsrat und der Regierungsrat gaben den Gemeinden und Bezirken den Auftrag, die Verzeichnisse für Wegrodel zu bereinigen. Aus diesem Grund hat der Bezirksrat das bereinigte Verzeichnis der öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht genehmigt und dem Grundbuchinspektorat zur Vorprüfung weitergeleitet.

Öffentliche Auflage

Das bereinigte Verzeichnis muss zweimal öffentlich aufgelegt werden. Die erste Auflage ist bis am 16. Mai aufgelegt. Anschliessend folgt am 16. Mai die zweite öffentliche Auflage.

Alle Pläne und Listen sind online unter www.kuessnacht.ch/wegrodel oder auf dem Bauamt während der Öffnungszeiten im Rathaus 2 in Küssnacht einsehbar. Bei Fragen zu den Unterlagen bietet der Bezirk gerne ein persönliches Gespräch an. Termine können über das Bauamt sowohl telefonisch (041 854 0237) als auch mit einer Mail an bauamt@kuessnacht.ch angefragt werden. (amtl)

Einsendungen
über die Region Küssnacht und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch

Neue OK-Mitglieder und ein
optimistischer Wetterschmöcker

Die 20. Heirassa-Generalversammlung des Heirassa-Vereins stand im Zeichen von personellen Wechseln im OK, von Ehrungen sowie von Wetterschmöcker Martin Holdener.

Das OK ist seit der Festival-Premiere 2005 identisch mit den Mitgliedern des Heirassa-Vereins.

Die statutarischen Geschäfte waren rasch abgewickelt. Protokolle, Rechnung, Budget und weitere Traktanden wurden gutgeheissen.

Beni Nanzer zum
Ehrenpräsidenten ernannt

Aus dem OK zurückgetreten sind Carlo Brunner und Willi Valotti, die musikalischen Leiter, Ehrengastbetreuerin Barbara Schilliger und Beni Nanzer als Präsident des Heirassa-Vereins. Mit Applaus wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt, Beni Nanzer zum Ehrenpräsidenten. Er wird weiterhin im OK mitarbeiten, sein Nachfolger ist Daniel Lottenbach, der im OK bereits die Finanzen betreut. Neu ins OK gewählt wurden Severin Barmettler, Luzern, musikalische Co-Leitung, Dani Häusler, Schwyz, musikalische Co-Leitung, Isabella Krummenacher, Weggis, Ehrengastbetreuung, Rechnungsrevision, Doris Pfrunder, Luzern, soziale Medien, Rechnungsrevision, und Marco Waltert, Weggis, Festwirtschaft.

Ideales Heirassa-Wetter wird
vorausgesagt

Zusammen mit den Partnerinnen und Partnern genoss man einen schönen Abend, der aufgelockert wurde durch den Besuch von Martin «Musers» Holdener von den Muotathaler Wetter-



Die neuen OK-Mitglieder: Marco Waltert (von links), Severin Barmettler, Isabella Krummenacher, Doris Pfrunder und Dani Häusler.

schmökern. Man erfuhr viel über seine über alles geliebte Schulbildung, seine Mausbeobachtungen, seine Wetterschmöcker-Kollegen sowie «die wüsseschaftliche Wätterexperte z Züri unnä». Vor allem aber analysierte er perfekt, warum es am Heirassa-Festival meistens schönes Wetter hat. Unter anderem «weil ier alles liebi Cheibe sind», sagte er. Für 2025 sagt Martin Holdener nach Anhören seiner Mäuse wiederum ideales Heirassa-Wetter voraus. Einmal komme es «öppe zwee Schtund go chosle». Das OK können aber selber bestimmen, wann das sein solle. (pd/red)



Martin «Musers» Holdener, umrahmt vom neuen Präsidenten Daniel Lottenbach (links) und von Ehrenpräsident Beni Nanzer.

Bilder: PD

Zahlreiche Kinder durften die erste Kommunion erleben

Es wurden Erstkommunionen in Küssnacht, Merlischachen und Immensee gefeiert.



In Küssnacht (oben) waren es 26 Mädchen und 25 Knaben, die am Sonntag ihre erste heilige Kommunion feierten. Der Sakramentspender war Abt Emmanuel Rutz aus Uznach. In Merlischachen durften am Samstagvormittag elf Kinder die erste heilige Kommunion in Empfang nehmen. Hier spendete ebenfalls Abt Emmanuel Rutz aus Uznach das Sakrament (links unten). In Immensee (unten rechts) waren es total 19 Kinder, welche unter dem Motto «Mit Jesus Brücken bauen» ihre Erstkommunion feierten.



Bilder: Mary Kündig und Michelle Imlig